

BEURTEILUNG DER BERUFSEIGNUNG DURCH DIE PRAXIS

Bitte füllen Sie die Beurteilung am PC (nicht handschriftlich!) aus.

Die Beurteilung der Berufseignung wird ausgestellt für

Name Vorname Geburtsdatum

Die Beurteilung der Berufseignung wird ausgestellt von

Institution

Adresse, PLZ Ort

Beurteilung durch

Name, Vorname

Funktion

Ausbildung

E-Mail

Telefon direkt

Funktion und Dauer der Beurteilungsperiode (Minimalanforderung 800 Stunden)

- Vorpraktikum
- Berufserfahrung **mit** Vorbildung im Berufsfeld (FaBe oder gleichwertige Ausbildung)
- Anderes:

Dauer der Beurteilungsperiode

Arbeitspensum

von

bis

(TT.MM.JJ)

(TT.MM.JJ)

(in %)

Berufseignung

Die Höheren Fachschulen sind darauf angewiesen, dass die Praxisinstitutionen eine realistische Beurteilung und eine verbindliche Einschätzung der Berufseignung vornehmen. Die nachfolgenden Themen und Kompetenzbereiche dienen dabei als Grundlage und sollen während der praktischen Tätigkeit beobachtet werden.

Im Zentrum stehen Alltags- und Handlungskompetenzen, über welche die beurteilte Person bereits verfügt und die sie sich im Laufe der Beurteilungsperiode – noch ohne entsprechende Ausbildung – aneignet. Neben der Einschätzung zur Berufseignung soll die Beurteilung auch Auskunft geben über künftige Praxislernfelder der beurteilten Person.

Die Beurteilung der Berufseignung wird im Folgenden ausgestellt für den Beruf

- Dipl. Sozialpädagog/in HF
- Dipl. Kindererzieher/in HF
- Dipl. Gemeindegamimator/in HF

I Beschreibung des Arbeitsfeldes der beurteilten Person

Zielgruppe, Gruppen- und Teamzusammensetzung, allgemeine und spezielle Aufgaben

II Kompetenzen der beurteilten Person im Arbeitsfeld

Beziehungsgestaltung

Beobachtungsfähigkeit, Kontaktaufnahme, Empathiefähigkeit, Umgang mit Nähe und Distanz

Alltags-und Freizeitgestaltung

Pädagogisches, agogisches, animatorisches Handeln mit Einzelnen oder mit Gruppen, Gestaltung von Freizeitaktivitäten und Gruppeninteraktionen, Wahrnehmen von Verantwortung)

Zusammenarbeit

Umgang mit Vorgesetzten, Arbeiten im Team, Engagement, Zuständigkeiten und Ressorts, Umgang mit Informationen

Administration und Organisation

Planung und Durchführung von organisatorischen und administrativen Aufgaben, Einhalten von Terminen und Absprachen, Umgang mit Dokumentationen

III Einschätzung der personalen Kompetenzen der beurteilten Person

Reflexionsfähigkeit

Selbsteinschätzung, Umgang mit Fremdeinschätzung, Eigenständigkeit

Kommunikationsfähigkeit

Ausdrucksweise, Überzeugungsvermögen

Kooperationsfähigkeit

Kooperationsbereitschaft, Teamfähigkeit, Flexibilität

Konfliktfähigkeit

Konfliktbereitschaft, Umgang mit Konflikten

Konfrontationsfähigkeit

Konfrontationsbereitschaft, Umgang mit Kritik, Durchsetzungsfähigkeit

Umgang mit Belastung

Engagement, Ausdauer, Selbstfürsorge und Selbstmanagement

Leistungsfähigkeit und Lernverhalten

Zugang zum eigenen Lernen, Leistungsbereitschaft, Motivation

Bemerkungen

Beurteilung der Berufseignung

- Die beurteilte Person **eignet** sich für den oben angegebenen Beruf
- Die beurteilte Person **eignet sich aktuell nicht** für den oben angegebenen Beruf

vc

Empfehlung der Praxis

Dieser Abschnitt ist bei positiver Beurteilung der Berufseignung **zwingend** auszufüllen und nachvollziehbar zu begründen.

Beschreiben Sie bitte möglichst konkret drei Lernfelder, die Sie in der Zusammenarbeit mit der beurteilten Person festgestellt haben. Diese drei Lernfelder geben für die zukünftige praktische Ausbildung wichtige Hinweise.

Lernfeld 1

Lernfeld 2

Lernfeld 3

Mit ihrer Unterschrift bestätigen die beteiligten Personen, dass diese Beurteilung wahrheitsgetreu ausgefüllt worden ist.

Ort und Datum

Unterschrift der beurteilenden Person

.....

.....

Ort und Datum

Unterschrift der Institutionsleitung

.....

.....

Eingesehen von der beurteilten Person

Ort und Datum

Unterschrift der beurteilten Person